

Ermunterung zur Glaubenstreue

¹Darum auch wir, die wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns belastet, und die Sünde, die uns immer umgibt, und lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns verordnet ist,² und aufsehen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens; der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.³ Gedenkt an den, der einen solchen Widerspruch von den Sündern gegen sich erduldet hat, damit ihr nicht matt werdet und euren Mut nicht sinken lasst.

⁴Denn ihr habt noch nicht bis aufs Blut widerstanden im Kampf gegen die Sünde⁵ und habt bereits vergessen den Trost, der zu euch redet wie zu Kindern: "Mein Sohn, achte nicht gering die Züchtigung des HERRN und verzage nicht, wenn du von ihm gestraft wirst."⁶ Denn wenn der HERR liebhat, den züchtigt er; und er straft jeden Sohn, den er aufnimmt."⁷ Was ihr aber erduldet dient zu eurer Ertüchtigung, weil euch Gott wie Kinder behandelt; denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt?⁸ Seid ihr aber ohne Züchtigung, die doch alle erfahren haben, so seid ihr Ausgestoßene und nicht Kinder.⁹ Wenn nun unsere leiblichen Väter uns gezüchtigt haben und wir sie doch geachtet haben, sollten wir uns dann nicht viel mehr dem Vater der Geister unterordnen, damit wir ewig leben?¹⁰ Denn jene haben uns gezüchtigt für wenige Tage nach ihrem Ermessen, dieser aber tut es zu unserem Besten, damit wir seine

جهاد از ایمان به مسیح عیسی

¹بنابراین چونکه ما نیز چنین اَبَر شاهدان را گرداگرد خود داریم، هر بار گران و گناهی را که ما را سخت می‌پیچد، دور بکنیم و با صبر در آن میدان که پیش روی ما مقرر شده است بدویم،² و به سوی پیشوا و کامل‌کنندهٔ ایمان، یعنی عیسی، نگران باشیم که بجهت آن خوشی که پیش او موضوع بود، بی‌حرمتی را ناچیز شمرده، متحمل صلیب گردید و به دست راست تخت خدا نشسته است.³ پس تفکر کنید در او که متحمل چنین مخالفتی بود که از گناهکاران به او پدید آمد، مبدا در جانهای خود ضعف کرده، خسته شوید.

⁴هنوز در جهاد با گناه تا به حدّ خون مقاومت نکرده‌اید،⁵ و نصیحتی را فراموش نموده‌اید که با شما چون با پسران مکالمه می‌کند که: ای پسر، من تأدیب خداوند را خوار مشمار و وقتی که از او سرزنش یابی، خسته‌خاطر مشو.⁶ زیرا هر که را خداوند دوست می‌دارد، توبیخ می‌فرماید و هر فرزندی مقبول خود را به تازیانه می‌زند.⁷ اگر متحمل تأدیب شوید، خدا با شما مثل با پسران رفتار می‌نماید. زیرا کدام پسر است که پدرش او را تأدیب نکند؟⁸ لکن اگر بی‌تأدیب می‌باشید، که همه از آن بهره یافتند، پس شما حرامزادگانید نه پسران.⁹ و دیگر پدران جسم خود را وقتی داشتیم که ما را تأدیب می‌نمودند و ایشان را احترام می‌نمودیم، آیا از طریق اولی پدر روح‌ها را اطاعت نکنیم تا زنده شویم؟¹⁰ زیرا که ایشان اندک زمانی، موافق صواب دید خود ما را تأدیب کردند، لکن او بجهت فایده تا شریک قدّوسیّت او گردیم.¹¹ لکن هر تأدیب در حال، نه از خوشیها بلکه از دردها می‌نماید، اما در آخر میوهٔ عدالت سلامتی را برای آنانی که از آن ریاضت یافته‌اند بار می‌آورد.

اعمال عدالت و تقدس

¹²لهذا دسته‌های افتاده و زانوهای سست شده را استوار نمایید،¹³ و برای پایهای خود راه‌های راست بسازید تا کسی که لنگ باشد، از طریق منحرف نشود، بلکه شفا یابد.¹⁴ و در پی سلامتی با همه بکوشید و تقدّسی که بغیر از آن هیچ‌کس خداوند را نخواهد دید.¹⁵ و مترصد باشید مبدا کسی از فیض خدا محروم شود و ریشهٔ مرارت نمو کرده، اضطراب بار آورد و جمعی از آن آلوده گردند.¹⁶ مبدا شخصی زانی یا بی‌میالات پیدا

شود، مانند عیسو که برای طعامی نخست زادگی خود را بفروخت.¹⁷ زیرا می‌دانید که بعد از آن نیز وقتی که خواست وارث برکت شود مردود گردی، زیرا که جای توبه پیدا نمود، با آنکه با اشکها در جستجوی آن بکوشید.

¹⁸ زیرا تقرّب نجسته‌اید به کوهی که می‌توان لمس کرد و به آتش افروخته و نه به تاریکی و ظلمت و باد سخت،¹⁹ و نه به آواز گُرنا و صدای کلامی که شنوندگان، التماس کردند که آن کلام، دیگر بدیشان گفته نشود.²⁰ زیرا که متحمّل آن قدغن نتوانستند شد که اگر حیوانی نیز کوه را لمس کند، سنگسار یا به نیزه زده شود.²¹ و آن رؤیت به حدّی ترسناک بود که موسی گفت: بغایت ترسان و لرزانم.²² بلکه تقرّب جست‌اید به جبل صهیون و شهر خدای حی، یعنی اورشلیم سماوی، و به جنود بی‌شماره از محفل فرشتگان،²³ و کلیسای نخست زادگانی که در آسمان مکتوبند و به خدای داور جمیع و به ارواح عادلان مکمل²⁴ و به عیسی متوسّط عهد جدید و به خون پاشیده شده که متکلم است به معنی نیکوتر از خون هابیل.

²⁵ زنهار از آنکه سخن می‌گوید رو مگردانید، زیرا اگر آنانی که از آنکه بر زمین سخن گفت رو گردانیدند، نجات نیافتند، پس ما چگونه نجات خواهیم یافت اگر از او که از آسمان سخن می‌گوید روگردانیم؟²⁶ که آواز او در آن وقت زمین را جنبانید، لکن الآن وعده داده است: که یک مرتبه دیگر نه فقط زمین بلکه آسمان را نیز خواهم جنبانید.²⁷ و این قول او یک مرتبه دیگر اشاره است از تبدیل چیزهایی که جنبانیده می‌شود، مثل آنهایی که ساخته شد، تا آنهایی که جنبانیده نمی‌شود باقی ماند.²⁸ پس چون ملکوتی را که نمی‌توان جنبانید می‌یابیم، شکر بجا بیاوریم تا به خشوع و تقوا خدا را عبادت پسندیده نماییم.²⁹ زیرا خدای ما آتش فروبرنده است.

Heiligkeit erlangen.¹¹ Jede Züchtigung aber, wenn sie da ist, scheint uns nicht Freude, sondern Leid zu sein; danach aber wird sie geben denen, die dadurch geübt sind, eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit.

Ermahnung zum heiligen Wandel

¹² Darum richtet die erschlafften Hände und die wankenden Knie wieder auf¹³ und schreitet mit euren Füßen auf geradem Wege, damit nicht jemand strauchle wie ein Lahmer, sondern vielmehr gesund werde.¹⁴ Jagt dem Frieden nach gegenüber jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den HERRN sehen wird,¹⁵ und achtet darauf, dass nicht jemand Gottes Gnade versäume; dass nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Unfrieden anrichte und viele durch sie unrein werden;¹⁶ dass nicht jemand sei ein Unzüchtiger oder ein Gottloser wie Esau, der um der einen Speise willen seine Erstgeburt verkaufte.¹⁷ Ihr wisst aber, wie er hernach, als er den Segen ererben wollte, verworfen wurde; denn er fand keinen Raum zur Buße, obwohl er sie mit Tränen suchte.

¹⁸ Denn ihr seid nicht gekommen zu dem Berg, den man anrühren konnte und der mit Feuer brannte, und nicht zu Dunkelheit und Finsternis und Unwetter¹⁹ auch nicht zum Schall der Posaune und zu der Stimme der drohenden Worte, bei denen die Hörer flehten, dass ihnen das Wort ja nicht mehr gesagt würde;²⁰ denn sie konnten nicht ertragen, was da gesagt wurde: "Und auch wenn ein Tier den Berg anrührte, sollte es gesteinigt werden";²¹ und so bedrohend

war die Erscheinung, dass Mose sprach: "Ich bin erschrocken und zittere".²² Sondern ihr seid gekommen zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu einer Festversammlung vieler tausend Engel²² scharen²³ und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel aufgeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten²⁴ und zu dem Mittler des neuen Bundes, Jesus, und zu dem Blut der Besprengung, das besser redet als Abels Blut.

²⁵ Seht zu, dass ihr den nicht abweist, der da redet. Denn wenn jene nicht entronnen sind, die den abwiesen, der auf Erden redete, wie viel weniger werden wir entrinnen, wenn wir den abweisen, der vom Himmel redet;²⁶ dessen Stimme zu jener Zeit die Erde erbeben ließ, nun aber verheißt er und spricht: "Noch einmal will ich erschüttern nicht allein die Erde, sondern auch den Himmel."²⁷ Aber dieses "Noch einmal" zeigt an, dass das, was erschüttert werden kann, weil es erschaffen ist, verwandelt werden soll, damit das bleibe, was nicht erschüttert werden kann.²⁸ Darum, weil wir ein unerschütterliches Reich empfangen, lasst uns dankbar sein und Gott zu seinem Wohlgefallen dienen, mit Ehrfurcht und Scheu;²⁹ denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.